

„Wolle“ bringt ganz viel Spaß



BILD: DPA

Vielseitigkeitsreiterin Sandra Auffarth aus Ganderkesee (Landkreis Oldenburg) feierte bei den Weltreiterspielen mit Doppel-Gold ihren nächsten großen Erfolg.

VON LARS PUCHLER

FRAGE: *Frau Auffarth, nachdem Sie in der Geländeprüfung am Sonnabend auf den zweiten Platz zurückgefallen waren, haben Sie gesagt, dass Sie erst Team-Gold und dann Einzel-Gold anpeilen. Wie fühlt es sich an, dieses Ziel nun erreicht zu haben?*

SANDRA AUFFARTH (27): Das ist unglaublich, unfassbar. Ich bin einfach nur stolz auf mein Pferd. Das ist ein Traum.

FRAGE: *Ihr französischer Wallach Opgun Louvo scheint in seiner Heimat richtig aufzublühen...*

AUFFARTH: Ich bin wirklich sehr stolz auf Wolle, da ich genau gespürt habe, wie sehr er sich bemüht und zusammengerissen hat. Er ist einfach das beste Pferd der Welt und ein Franzose. Er bringt einfach in jeder Disziplin ganz viel Spaß.

FRAGE: *Sie haben in der Normandie auch viel Unterstützung aus der Heimat bekommen. Realisiert man das vor 50000 Zuschauern?*

AUFFARTH: Es war ein unbeschreibliches Gefühl, von den jubelnden Massen angefeuert zu werden. Nicht nur die deutschen Fans, auch die Franzosen und natürlich der extra angereiste „Wolle-Fanclub“ standen während des gesamten Turniers hinter uns. Ich habe mich ganz besonders darüber gefreut, dass mein Springtrainer Marcus Döring und seine Frau als auch meine Dressurtrainerin Carola Koppelman zur Unterstützung vor Ort waren. Sie geben mir immer viel Vertrauen und ermöglichen es mir erst, diese tolle Leistung abzurufen.